

Tarifbindung nach 16 Monaten wieder hergestellt

IG Metall setzt Entgelterhöhungen durch

Der tariffreie Zustand bei der Infineon Technologies AG in Bayern ist vorläufig beendet.

Bei den Verhandlungen um einen Tarifvertrag bei Infineon am 22. Februar 2010 einigten sich die Parteien auf Eckpunkte für einen Tarifvertrag, der eine Einmalzahlung in Höhe von 650 Euro im März 2010 und die Anhebung der Entgelte im Tarifbereich um 2,2 Prozent ab 1. Oktober 2010 und 2,0 Prozent ab 1. Mai 2011 vorsieht. Azubis erhalten 175 Euro der Einmalzahlung.

Mit der Vereinbarung treten auch sämtliche vor dem Verbandsaustritt geltenden Tarifverträge mit Ausnahme des Tarifvertrags zur Altersteilzeit wieder unmittelbar in Kraft. Die Gesamtbetriebsvereinbarung zur Altersteilzeit wird wortgleich als Tarifvertrag abgeschlossen. Kritisch und umstritten waren die Verhandlungen für den außertariflichen Bereich. Hier wird die Abstandsklausel auf der Basis eines 40-Stunden-Vertrags auf 6.600 Euro festgelegt. Der Tarifvertrag läuft bis zum 31.12.2011. Gleichzeitig wurde der Einstieg in Verhandlungen um einen Haustarifvertrag mit Infineon-spezifischen Lösungen vereinbart. Beide Parteien vereinbarten eine kurze Erklärungsfrist.

Druck der Belegschaften führte zum Erfolg

Bereits durch die Ankündigung von Protestaktionen und Warnstreiks für den 4. Februar 2010 sah sich das Unternehmen gezwungen, in den Gesprächen am 5. Februar zu reagieren. In den Verhandlungen wurde dann zum ersten Mal ein verhandlungsfähiges Angebot vorgelegt. Die Verhandlungsgruppe bestand auf der Nachholung der Tarifierhöhung aus 2009 und machte somit die Verhandlung am 22. Februar notwendig. Durch den konsequenten Widerstand der IG Metall und der Belegschaften in Regensburg und München ist es nunmehr gelungen, Infineon wieder in die Tarifbindung zurückzuholen und dem Unternehmen eine strukturelle Erhöhung aller Entgelte im Tarifbereich abzutrotzen und damit die Tarifierhöhungen der Metall- und Elektroindustrie aus 2009 zumindest zeitverzögert nachzuholen.

Konfliktpunkt ÜT-Bereich

Das Unternehmen hat von Anfang an darauf bestanden, dass die Erhöhungen für den AT-Bereich nicht wirksam werden sollten. Die Firmenseite stellte das Verhandlungsmandat der IG Metall für den AT-Bereich in Abrede.

Das hat die Verhandlungsgruppe nicht akzeptiert und zumindest eine Anhebung der Abstandsklausel um ca. 100 Euro durchgesetzt. Außerdem steht durch das Verhandlungsergebnis nunmehr fest, dass die tarifliche Abstandsklausel Gegenstand der Tarifverhandlungen um einen Haustarifvertrag sein wird.

Ziel der IG Metall in den anstehenden Verhandlungen ist es, die Entgelterhöhungen, die im Tarifbereich durchgesetzt wurden, für die Beschäftigten im außertariflichen Bereich strukturell nachzuholen.

Dafür benötigt die IG Metall das Mandat und die Beteiligung gerade auch dieser Beschäftigtengruppe.

Was bringt die Zukunft?

Dieses Ergebnis ist nur ein erster Schritt. Denn zugleich bedeutet es den Einstieg in Verhandlungen um einen Haustarifvertrag, in denen das Unternehmen alle tarifvertraglichen Inhalte aufs Tableau bringen und in Frage stellen kann. Die Stärke der Belegschaften entscheidet über die Zukunft der Arbeitsbedingungen bei Infineon. Die Beschäftigten müssen sich darauf einstellen, jährlich für ihre Entgelte einzutreten und dies auch öffentlich dem Arbeitgeber zu zeigen. Die IG Metall und ihre Mitglieder sind die einzige Kraft, die in der Lage ist, Entgelterhöhungen durchzusetzen. Die Qualität der Arbeitsbedingungen und die Höhe der Entgelte wird von der Stärke der IG Metall bei Infineon abhängen.

Eine Möglichkeit, die IG Metall zu unterstützen, sind die Betriebsratswahlen an beiden Standorten. Die Teilnehmer der Verhandlungsgruppe treten bei den Wahlen an. Eine gute Gelegenheit, sie in ihrem Engagement zu stärken.



Die Verhandlungskommission: (v.l.n.re.) N. Radmilovic (Rgb), G. Schmidt (Rgb), A. Eibl (Mch), J. Dechant (Rgb), W. Cramer (IGM), M. Kimmich (IGM), S. Wohlleben (Mch), S. Wankel (IGM), Y. Subatli (Mch), R. Steinberger (Mch), G. Pirner (IGM)

Die neuen Entgelttabellen

IFX 2010 2,2% Erhöhung ab 1.10.2010

ERA GRUNDENTGELT (35 STD.)			ERA GRUNDENTGELT (40 STD.)		
EG	A	B/C	EG	A	B/C
E1	1.838		E1	2.101	
E2	1.872	1.905	E2	2.139	2.177
E3	1.967	2.029	E3	2.248	2.319
E4	2.089	2.151	E4	2.387	2.458
E5	2.344	2.403	E5	2.679	2.746
E6	2.490	2.575	E6	2.846	2.943
E7	2.685	2.793	E7	3.069	3.192
E8	2.913	3.034	E8	3.329	3.467
E9	3.190	3.346	E9	3.646	3.824
E10	3.527	3.707	E10	4.031	4.237
E11	3.900	4.092	E11	4.457	4.677
E12	4.275	4.458	E12	4.886	5.095

AT-MINDESTGEHALT (40 STD.): 6.600 EURO

IFX 2011 2,0% Erhöhung ab 1.5.2011

ERA GRUNDENTGELT (35 STD.)			ERA GRUNDENTGELT (40 STD.)		
EG	A	B/C	EG	A	B/C
E1	1.875		E1	2.143	
E2	1.909	1.943	E2	2.182	2.221
E3	2.006	2.070	E3	2.293	2.366
E4	2.131	2.194	E4	2.435	2.507
E5	2.391	2.451	E5	2.733	2.801
E6	2.540	2.627	E6	2.903	3.002
E7	2.739	2.849	E7	3.130	3.256
E8	2.971	3.095	E8	3.395	3.537
E9	3.254	3.413	E9	3.719	3.901
E10	3.598	3.781	E10	4.112	4.321
E11	3.978	4.174	E11	4.546	4.770
E12	4.361	4.547	E12	4.984	5.197

AT-MINDESTGEHALT (40 STD.): 6.600 EURO

Der neue Tarifvertrag fiel nicht vom Himmel. Die Beschäftigten an allen Standorten haben sich dafür eingesetzt.



Bringen Sie sich ein. Geben Sie Ihr Mandat der IG Metall

Name Kontonummer BLZ

Anschrift Bank
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

Betrieb Geburtsdatum Bruttoeinkommen Beitragshöhe

weiblich männlich Staatsangehörigkeit

Tel. / e-mail

Unterschrift

tätig als Gew. Arbeitnehmer/in Sonst. Angestellte/r Vollzeit Teilzeit
 Kaufm. Angestellte/r Meister/in Student/in
 Techn. Angestellte/r Ingenieur/in, Informatiker/in Azubi

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliederbeitrag von 1 % des Bruttoverdienstes bei Fälligkeit von meinem Girokonto einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben meine Daten mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Dieser Antrag kann schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden.

Bitte abgeben bei den Vertrauensleuten der IG Metall, dem IG Metall-Betriebsrat oder an die IG Metall-Verwaltungsstelle senden.

Online-Beitritt zur IG Metall: www.igmetall-bayern.de